

Rücklauffilter

RFL 090 · RFL 100

Leitungseinbau · Anschluss bis G $\frac{3}{4}$ / -12 SAE · Nennvolumenstrom bis 120 l/min



Rücklauffilter RFL 090

Beschreibung

Einsatzbereich

Im Systemrücklauf von Hydraulikanlagen.

Filterwartung

Durch Verwendung einer Verschmutzungsanzeige wird der Zeitpunkt der Filterwartung signalisiert und dadurch eine optimale Ausnutzung der Filterstandzeit erreicht.

Werkstoffe

Kopfteil: Al-Legierung
Gehäuseunterteil: Polyamid, GF-verstärkt
Dichtungen: NBR (FPM auf Anfrage)
Filtermaterial: EXAPOR®Light - anorganisches mehrlagiges Mikrofaservlies
Papier - Zellulosebasis, mit Harz imprägniert

Zubehör

Elektrische und optische Verschmutzungsanzeigen sind auf Wunsch lieferbar.

Kenngrößen

Nennvolumenstrom

Bis 120 l/min (siehe Auswahltablelle)

Den bei ARGO-HYTOS angegebenen Nennvolumenströmen liegen folgende Kriterien zugrunde:

- › geschlossener Bypass bei $v \leq 150 \text{ mm}^2/\text{s}$
- › Standzeit > 500 Betriebsstunden bei mittlerem Schmutzanfall von 0,07 g pro l/min Volumenstrom
- › Strömungsgeschwindigkeit in den Anschlussleitungen $\leq 6 \text{ m/s}$

Anschluss

Gewindeanschluss nach ISO 228 oder DIN 13 und SAE-Standard J514. Größe siehe Auswahltablelle (andere Anschlüsse auf Anfrage)

Filterfeinheit

10 $\mu\text{m(c)}$... 30 $\mu\text{m(c)}$

β -Werte nach ISO 16889 (siehe Diagramme)

Druckflüssigkeit

Mineralöl und umweltschonende Hydraulikflüssigkeiten (HEES u. HETG, siehe Info-Blatt 00.20)

Druckflüssigkeitstemperaturbereich

-30 °C ... +100 °C (kurzzeitig -40 °C ... +120 °C)

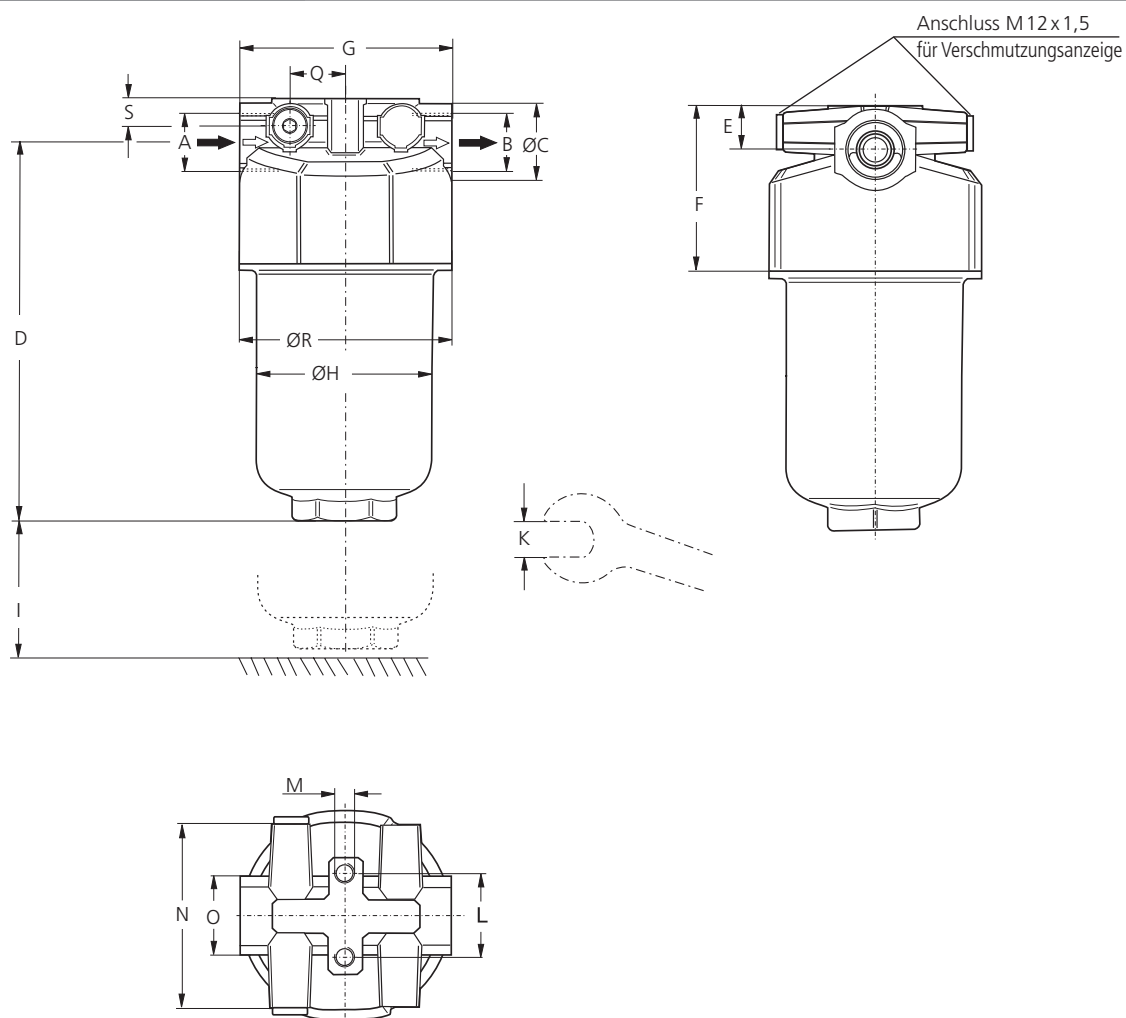
Betriebsdruck

Max. 10 bar

Einbaulage

Vorzugsweise senkrecht, Kopfteil oben.

Geräteabmessungen



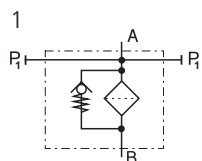
Maße

Typ	A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L	M ØTiefe	N	O	Q	R	S
RFL 090	G $\frac{3}{4}$ -12 SAE*	G $\frac{3}{4}$ -12 SAE*	35	178	20	74	95	80	70	SW41	38,1	M8/15	82	SW36	25	95	12
RFL 100	G $\frac{3}{4}$ -12 SAE*	G $\frac{3}{4}$ -12 SAE*	35	212	20	74	95	80	70	SW41	38,1	M8/15	82	SW36	25	95	12

* entspricht 1 $\frac{1}{16}$ - 12 UN-2B

Maße in mm

Symbol



Komplettfilter

Filterbauart	Code
Rücklauffilter, Leitungseinbau	RFL
Volumenstrom, max.	Code
100 l/min	090
120 l/min	100
Gewindeanschluss	Code
G $\frac{3}{4}$	GC
-12 SAE	UC
Filterfeinheit	Code
10 μ m (10EL)	G2
16 μ m (16EL)	I2
30 μ m (30P)	N3

RFL - - - - - 100

Bestellbeispiel:
RFL - 090 - UC - I2 - OM - 100

Belüftungsfilter	Code
nicht erhältlich	100

Bypassventil-Ansprechdruck	Code
2,5 bar (bei 10EL, 16EL)	OM
1,5 bar (bei 30P)	KM

Mit 2 Druckmessanschlüssen M12 x 1,5 und zugehörigen Verschlusschrauben für die Verschmutzungsanzeige ausgerüstet

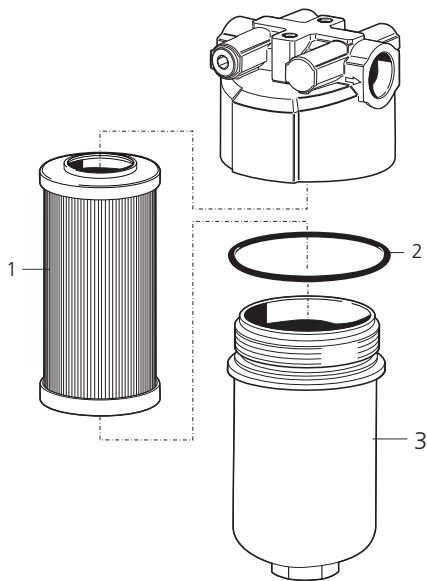
Ersatzfilterelement

Filtermaterial	Code
EXAPOR®Light	F
Papier	P
Länge	Code
bei RFL 090	14
bei RFL 100	17

3 . 07 - 0

Bestellbeispiel:
F3.0714-08

Filterfeinheit	Code
10EL	6
16EL	8
30P	1

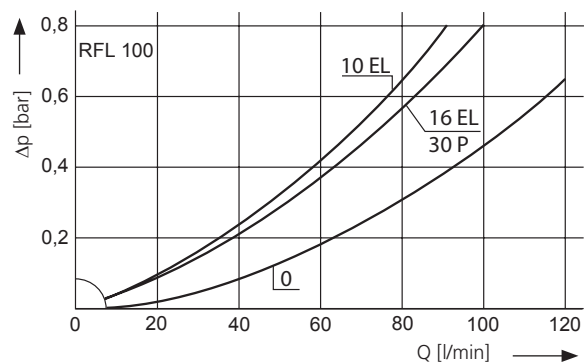
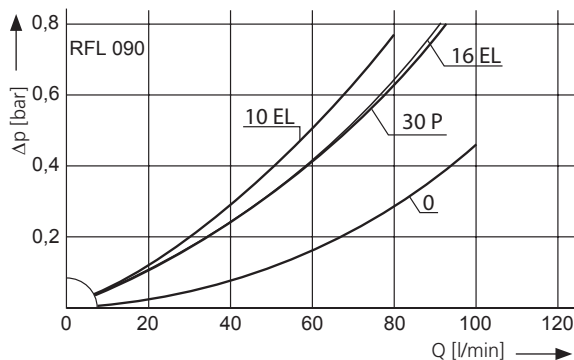


Pos.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Filterelement	siehe oben
2	O-Ring 82,14 x 3,53	N007.0824
3	Gehäuseunterteil RFL 090	E 068.0101
3	Gehäuseunterteil RFL 100	E 068.0102

Die von ARGO-HYTOS zugesagten Funktionen der Komplettfilter sowie die hervorragenden Eigenschaften der Filterelemente können nur bei Verwendung von Original ARGO-HYTOS-Ersatzteilen garantiert werden.

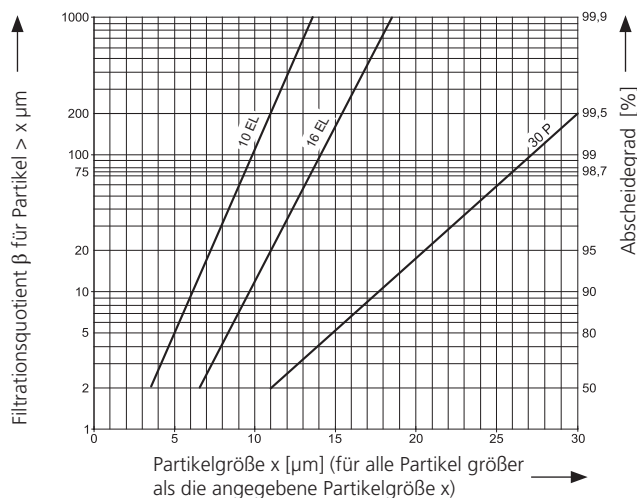
Δp -Kennlinien für die Komplettfilter

D1 Druckverlust in Abhängigkeit vom **Volumenstrom**
bei $v = 35 \text{ mm}^2/\text{s}$ (0 = Gehäuse leer)



Kennlinien für die Filterfeinheiten

Dx Filtrationsquotient β in Abhängigkeit von der Partikelgröße x ermittelt im Multipass-Test nach ISO 16889



Die Kurzzeichen stehen für folgende Abscheideleistungen bzw. Feinheiten:

Bei EXAPOR®Light und Papierelementen:

10 EL = $\bar{\beta}_{10(c)} = 200$ EXAPOR®Light
16 EL = $\bar{\beta}_{16(c)} = 200$ EXAPOR®Light
30 P = $\beta_{30(c)} = 200$ Papier

Aufgrund des Aufbaus des Filterwerkstoffes der 30P-Elemente ist mit Streuungen um diese Kennlinien zu rechnen.

Für besondere Einsatzfälle sind auch von diesen Kennlinien abweichende Feinheiten durch Verwendung spezieller Filtermaterialien möglich.

Qualitätssicherung

Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001

Zur Sicherstellung einer gleichbleibenden Qualität in der Fertigung sowie der Funktion werden ARGO-HYTOS-Filterelemente strengsten Kontrollen und Tests nach folgenden ISO-Normen unterzogen:

- ISO 2941 Nachweis des Kollaps-, Berstdruckes
- ISO 2942 Nachweis der einwandfreien Fertigungsqualität (Bubble Point Test)
- ISO 2943 Nachweis der Materialverträglichkeit mit den Druckflüssigkeiten
- ISO 3968 Bestimmung des Druckverlustes in Abhängigkeit vom Volumenstrom
- ISO 16889 Multipass-Test (Ermittlung der Filterfeinheit und der Schmutzkapazität)
- ISO 23181 Bestimmung der Durchflussermüdungsfestigkeit unter Anwendung einer hochviskosen Flüssigkeit

Prozessbegleitende Qualitätskontrollen garantieren Dichtheit und Festigkeit unserer Geräte.

Darstellungen entsprechen nicht immer genau dem Original. Für irrtümlich gemachte Angaben übernimmt ARGO-HYTOS keine Haftung.